

Sinja Engeln / Philipp Klass überzeugen mit Platz Drei

Einen tollen Erfolg feierten die beiden Nachwuchstalente Sinja Engeln und Philipp Klass am Osterwochenende beim internationalen Tischtennisturnier des TTC Grün-Weiß Staffel in der Spielklasse bis 1600 Punkte.

Erstmals in dieser Konkurrenz am Start und noch für die Nachwuchsklassen spielberechtigt, wollten sich die beiden Jugendlichen an diesem Tag in der Erwachsenenpielklasse beweisen.

In einem Teilnehmerfeld von 52 Spielerinnen und Spielern wurde zunächst in Vierergruppen gestartet, wobei sich die beiden ersten für die KO-Runde qualifizieren sollten.

Sinja Engeln hatte es in ihrer Gruppe mit D. Mau (TV Falkenbach), I. Can (TTV Oberwinter) und dem Biebricher M. Köhler zu tun. Startete die junge Igstadterin sichtlich beeindruckt von der Größe des Turniers verhalten in die Konkurrenz und musste sich so gegen D. Mau mit 1:3 geschlagen geben, drehte sie danach auf und gewann klar nach drei Durchgängen gegen I. Can. Im Spiel gegen den späteren Gruppensieger M. Köhler, der punktemäßig deutlich stärker einzuschätzen war, wuchs die Siebzehnjährige über sich hinaus. Sie hielt das Spiel mit sehenswerten Ballwechsell bis zum Ende des fünften Durchgangs vollkommen offen, musste sich dann aber doch der größeren Erfahrung des Gegners knapp geschlagen geben. Trotz allem eine sensationelle Leistung der jungen Igstadterin, die als Gruppendritte knapp die KO-Runde verpasste.

Noch enger sollte es bei dem drei Jahre jüngeren Philipp Klass zugehen. Im ersten Spiel gegen F. Fröhlich von der Spvgg Hochheim startete der Igstadter mit einem knappen 3:2 ins Turnier, und auch im zweiten Spiel gegen H. Schreiber (TV Braunfels) sah es nach dem Viersatzerfolg nach der Teilnahme an der Endrunde aus. Im letzten Gruppenspiel gegen M. Abel (TuS Obertiefenbach) musste sich das junge Igstadter Talent nach durchwachsenem Spiel im fünften Satz geschlagen geben und wies damit bei zwei Siegen nur eine Niederlage auf. Da in dieser Gruppe allerdings drei Spieler dieselbe Bilanz aufwiesen, musste das Satzverhältnis entscheiden, bei dem Philipp Klass wegen eines Satzes den Kürzeren zog und die Teilnahme an der KO-Runde verpasste. Ein kleiner Trost am Rande war es dann, dass M. Abel, gegen den der Vierzehnjährige so knapp verloren hatte, erst im Viertelfinale gegen den späteren Turniersieger ausschied.

In der Doppelkonkurrenz zeigten die beiden Igstadter Talente dann erneut eine sensationelle Leistung. Mit einem Freilos ins Achtelfinale eingezogen, trafen sie hier auf die Paarung B. Blech / T. Reis vom Ausrichter aus Staffel. Gegen die Links-Rechts-Kombination zeigten die beiden Igstadter ein sehenswertes Spiel und gewannen verdient nach vier Durchgängen.

Beflügelt von dieser guten Leistung drehten Sinja Engeln / Philipp K. Lass im Viertelfinale noch einmal auf, als es gegen K. Tugend / M. Metz (Tus Eintracht Wiesbaden / TuS Nordenstadt) um ein reines Wiesbadener Duell ging. 3:0 endete die Partie für die jungen Igstadter, die den Gegnern keinerlei Chancen ließen und immer die bessere Antwort parat hatten.

Leider reichte es dann im Halbfinale gegen L. Schneider / A. Alberti (TTC Eisenbach / TuS Panrod) nicht mehr für einen weiteren Sieg. Der Einzug ins Finale blieb den Igstadtern nach guter Leistung und einer knappen 1:3 Niederlage leider verwehrt. Trotz allem war es auch hier eine sehr überzeugende Leistung der beiden jungen Talente, die im Doppel erst gegen die späteren Sieger im Halbfinale unterlagen.

Mit Platz Drei im Doppel und tollen Leistungen auch in der Einzelkonkurrenz trat man müde aber zufrieden nach sieben Stunden in der Halle die Heimfahrt an. Ein tolles Turnier mit tollen Erfolgen und der Erkenntnis, dass die Igstadter Nachwuchshoffnungen auch bei solch großen Turnieren gut mithalten können.

Yvonne Schlambor-Kern